
MÜNSTER, 16. September 2022

GAZO-DEMO am 24.09.2022

Wortbeitrag „moNOkultur - Initiative der Freien Kulturszene Münster“

In den letzten 15 Jahren – nach Einstellung des Energieversorgungsbetriebes durch die Stadtwerke – galt das Industrie-Kulturdenkmal „Gazometer“ als Erprobungsstätte für soziokulturellen Wandel. In dieser Zeit wurden Erfahrungen unterschiedlicher Nutzungen und Nutzer:innen gesammelt. Das Kunst- und Kultur-Kollektiv „gazometer“ des Sozialpalast e.V. hat seit 2021 das Gelände neu belebt und möchte den unter Denkmalschutz stehenden Stahlkessel und sein dazugehöriges Gelände langfristig als Begegnungsort für Kunst, Kultur, Soziales, politische Bildung und Teilhabe erhalten.

Dieses Anliegen unterstützt die Initiative moNOkultur e.V. als Vertretung der professionellen Freien Kunst- und Kulturszene in Münster.

Das erarbeitete Betreiberkonzept sieht eine nicht allein soziale, sondern vielmehr multifunktionale, partizipative Nutzung für Theater, Musik, Kunst, pädagogische Projekte sowie Spielflächen für die vielfältige interkulturelle Freie Szene vor. Einen offenen Treffpunkt mit einem Schwerpunkt auf Diversität und Feminismus, der die unbürokratische Teilhabe unterschiedlichster Menschen und Sparten am Projekt ermöglicht und dies mit ihnen gemeinsam weiterentwickelt. Das Umbaukonzept ist nachhaltig, erhaltend und sieht die weitere Nutzung und Einsehbarkeit für Öffentlichkeit und Kulturszene als Ort für gesellschaftliche und persönliche Emanzipation vor.

Ergänzend zu den bestehenden Standorten B-Side und Hafen stellt der Gazometer in der Stadtentwicklung einen gewinnbringenden Verbindungs- und Ankerpunkt zwischen Kultur und Öffentlichkeit und damit eine Bereicherung der Kulturlandschaft dar. Für Kulturschaffende der Freien Szene bietet er Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten mit selbstorganisierten Räumen zum Proben und damit auch eine wichtige und impulsgebende Ergänzung zu festen städtischen Institutionen.

Die inhaltliche Ausrichtung des Gazometer steht in Übereinstimmung mit der gerade stattgefundenen Zukunftswerkstatt Hafen 2-3-4. Der Gasometer ist hier als dritter wichtiger Kulturanker mit B-Side und dem Haverkamp benannt, die für eine lebhaftige Teilhabe der Stadtgesellschaft stehen.

Ein erprobtes, nicht statisches Konzept bietet die Chance, mit den kommenden Entwicklungen und Veränderungen mitzugehen, die in schwerfälligen, festen Strukturen häufig nicht vorgesehen sind. 15 Jahre Erfahrung und Ausblick auf ein auf Partizipation und niedrigschwellige Nutzung angelegtes Konzept sind in der städtebaulichen Entwicklung und Planung anders zu bewerten als rein kommerzielle Modelle und legen die Konsequenz einer Manifestation nahe.

Die Initiative moNOkultur e.V. als Vertretung der Freien Szene in Münster spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des Gazometers als offene Kulturwerkstatt aus und wünscht allen Beteiligten den gewünschten Erfolg und Anerkennung.

moNOkultur – Initiative der Freien Kulturszene Münster
Münster, September 2022